

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Thünen-Institut für Seefischerei des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Bremerhaven sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet bis zum 28.02.2022 und vorbehaltlich der Bewilligung durch den Drittmittelgeber mit Verlängerung bis zum 28.02.2023

### eine\*n Wissenschaftler\*in (w/m/d)

in Vollzeit im Rahmen des BMBF Projektes SeaUseTip („Räumlich-zeitliche Analysen von Kippunkten des sozioökologischen Systems der südlichen Nordsee“).

Das Thünen-Institut berät das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) bei der Umsetzung der Europäischen Gemeinsamen Fischereipolitik (GFP) und der Meeresstrategie Rahmenrichtlinie (MSRL).

Das Projekt **SeaUseTip** wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert und ist ein transdisziplinäres Forschungsprojekt, welches die Vulnerabilität des sozio-ökologischen Systems (SES) der Nordsee in Bezug auf ökologische Kippunkte untersuchen wird. Im Fokus stehen die Fischereiressourcen der südlichen Nordsee. SeaUseTip verbindet ökonomische, sozio-kulturelle und ökologische Analysen erarbeitet Entscheidungshilfewerkzeuge zur Untersuchung der Effektivität von Managementmaßnahmen.

In dieser transdisziplinären Projektumgebung ist der Stelleninhaber/ die Stelleninhaberin für die Mitentwicklung und Anwendung eines integrierten und räumlich-zeitlichen Konzeptes zur Bewertung der Verletzlichkeit und Anpassungsfähigkeit des SES gegenüber ökologischen Kippunkten verantwortlich. Die Anwendung und Operationalisierung des Konzeptes bildet die Grundlage für die politische Beratung im Hinblick auf Managementoptionen. Des Weiteren wird von dem/ der Stelleninhaber (-in) die gelegentliche Betreuung von Doktoranden, die aktive Einbindung von Interessensvertretern sowie Zuarbeit bei der Projektkoordination, Kommunikation und Berichtspflicht erwartet.

#### Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- Statistische Analyse von Monitoring Daten und relevanten physikalischen, ökologischen und ökonomischen Zeitserien sowie die Zusammenführung der räumlichen Daten in einer GIS basierten Projektdatenbank
- Definition von Indikatoren, welche die Hauptkomponenten vordefinierter SES darstellen
- Mitarbeit in der Bewertung von Anpassungsstrategien der Fischerei (z.Bsp. alternative Ressourcennutzung, Co-Nutzung von Offshore Windkraftanlagen, etc.) um mögliche Auswirkungen von ökologischen und ökonomischen Kippunkte abzufangen u.a. auch durch den Einsatz von Bayes'schen Netzwerken (BN)
- Mitarbeit an der Synthese von Projektergebnissen und der Entwicklung von Managementempfehlungen sowie der Definition von bestehenden Wissenslücken
- Unterstützung des Projektmanagements und der –koordination
- Berichterstellung, Publikation sowie Kommunikation der Ergebnisse

#### Erforderliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Diplom; Master) sowie Promotion in Mariner Biologie, Fischereibiologie, integrierter Ökosystembewertung oder vergleichbarer Disziplinen
- Erfahrungen in der Erstellung und Benutzung von Datenbanken
- Sehr gute Kenntnisse in der statistischen Programmierumgebung R sowie einen sicheren Umgang mit ArcGIS
- Erfahrungen in Zeitserienanalysen und räumlicher Modellierung
- Erfahrung im Umgang mit Bayes'schen Netzwerken wäre wünschenswert
- Hervorragende Englischkenntnisse und, sofern keine Deutschkenntnisse vorhanden sind, die Bereitschaft Deutsch zu lernen. Gute Deutschkenntnisse sind von Vorteil

## Bekanntmachung von freien Stellen



- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit in einer interdisziplinären Projektumgebung
- Starke Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie nachgewiesener Publikationshintergrund

**Wir bieten Ihnen** die Einbindung in ein dynamisches, interdisziplinär arbeitendes Forschungsinstitut und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen, die auch in der Öffentlichkeit auf großes Interesse stoßen. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit und können auf ein reichhaltiges Weiterbildungsangebot zurückgreifen. Wir bieten ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Vanessa Stelzenmüller (Tel. +49 471 94460-381; [vanessa.stelzenmueller@thuenen.de](mailto:vanessa.stelzenmueller@thuenen.de)).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien, möglichst in einer PDF-Datei, werden bis zum **07.06.2021** unter dem Kennwort „**2021-106-SF/SeaUseTip-Postdoc**“ erbeten an

[sf-bewerbungen@thuenen.de](mailto:sf-bewerbungen@thuenen.de)

Thünen-Institut für Seefischerei  
Geschäftszimmer  
Herwigstr. 31, 27572 Bremerhaven

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).